

17. Dezember 2021

Sozialaudits und Beschaffung



Quelle: SÜDWIND 2020

DAS DILEMMA AM BEISPIEL SCHUHE UND LEDER

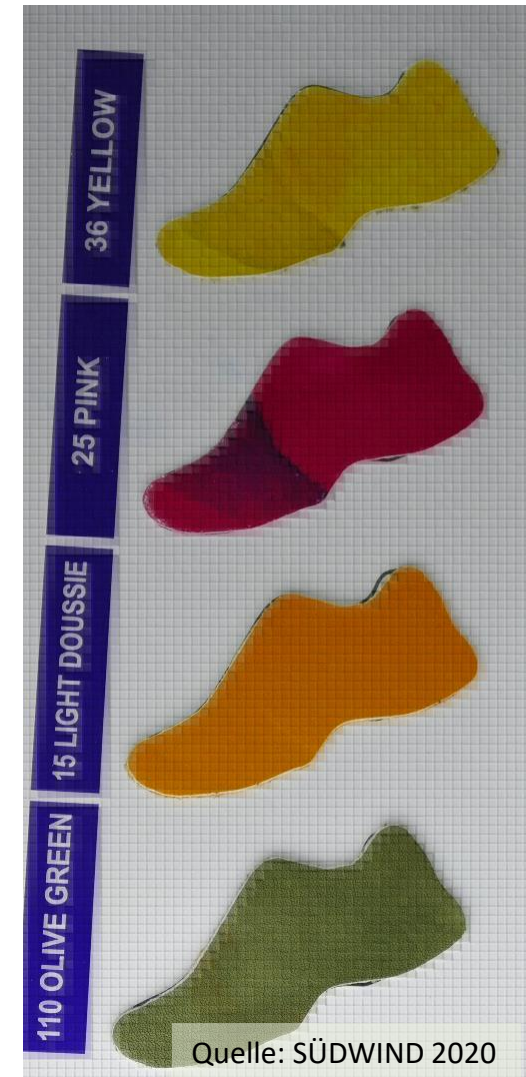
Überblick

MISSTÄNDE IN DER SCHUH- UND LEDERBRANCHE

DILEMMA

- ▶ Problemfeld Audits
- ▶ Problemfeld Beschaffung
- ▶ Ziel nachhaltiger Beschaffung
- ▶ Was tun?

AUSBLICK



Das SÜDWIND-Institut:

Forschen und handeln

- ▶ Engagiert für wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit
- ▶ Ungerechte Strukturen anhand von konkreten Beispielen aufdecken, öffentlich machen und Handlungsalternativen anbieten

Aktuelles unter www.suedwind-institut.de

Twitter @Suedwind_eV

Instagram suedwind_ev

Facebook @suedwindinstitut

#WissenSchafftGerechtigkeit



Das SÜDWIND-Institut:

Nachhaltige Beschaffung von Schuhen und Leder

- ▶ Langjährige Arbeit zum sozialen und ökologischen Missständen bei der Herstellung von Leder und Schuhen
- ▶ Beratung von Kommunen, Unternehmen, Politiker*innen
- ▶ Erstellen von Informationsmaterialien (online verfügbar)



Nötig, möglich, wirksam:
Kommunale Beschaffen von Arbeits- und Sicherheitsschuhen mit



- ▶ Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz
- ▶ Kinderarbeit
- ▶ Fehlende Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit und massive Einschränkungen des Rechts, im Kollektiv zu verhandeln
- ▶ Zwangsarbeit und zu lange Arbeitszeiten einschließlich nicht ausreichend bezahlter Überstunden
- ▶ Problematische Beschäftigungsverhältnisse ohne rechtlich belastbare Verträge (sowohl bei Fabrik-, als auch bei Heimarbeiter*innen);
- ▶ Unzureichenden Schutz vor Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz
- ▶ Keine existenzsichernden Löhne
- ▶ U.a.



Sozialaudits



Quelle: SÜDWIND 2020

- ▶ Überprüfen bestimmte Normen oder Zusagen
- ▶ Berichten über Abweichungen zum Plan
- ▶ Benennen Verbesserungsmöglichkeiten

Sozialaudits

- ▶ Fokussieren die Einhaltung grundlegender Arbeitnehmer*innenrechte und die Situation von Beschäftigten
- ▶ Beziehen sich auf bestimmten Sozialstandards oder unternehmenseigenen Verhaltenskodex

Unterschieden werden

- ▶ Erstparteienaudits (*first party audits*)
- ▶ Zweitparteienaudits (*second party audits* oder „Lieferant*innen-Audits“)
- ▶ Drittparteienaudits (*third party audits*)

PROBLEMFELD SOZIALAUDITS

- ▶ Momentaufnahmen bei inszenierten „Wirklichkeiten“ in überprüften Betrieben
- ▶ Abhängigkeiten zwischen Arbeitnehmer*innen und überprüften Betrieben; schlechte soziale, rechtliche und wirtschaftliche Position der Arbeiter*innen
- ▶ Abhängigkeiten zwischen Auditor*innen und überprüften Betrieben
- ▶ Auditierende Firmen nicht haftbar für Fehl-Bewertungen
- ▶ Fehlende Kontrolloptionen für und mit Arbeitnehmer*innen-Vertretungen
- ▶ Qualität und Verlässlichkeit von Sozialaudits nicht gesichert

Sozialaudits bilden die Situation vor Ort oft nicht adäquat ab.

(Aus: Diskussionspapier „Sozialaudits in der öffentlichen Beschaffung“, SÜDWIND 2021)



Sozialaudits

Sozialaudits sind aktuell kein ausreichender Beleg für Sozialstandards in Lieferketten.

Quelle: SÜDWIND 2020

- ▶ SDG 12.7: Nachhaltige öffentliche Beschaffung soll gestärkt werden
- ▶ Soziale Aspekte in Ausschreibungen „Zusatzanforderung“ für Beschaffungsstellen
- ▶ Zeitknappheit in Ämtern
- ▶ Signale für Einhaltung von Sozialstandards nötig
- ▶ Strategie in Kommunen: in vielen Produktgruppen keine Anforderungen
- ▶ Große Wirkung von nachhaltiger Beschaffung in den Markt *versus* Umsetzbarkeit von nachhaltiger Beschaffung insb. in kleinen Beschaffungsstellen und in „komplizierten Produktgruppen“



Illustrationen: Anne
Lehmann (auch Folie 12)

PROBLEMFELD BESCHAFFUNG: Schuhe und Leder

- ▶ Aufwendige Ausschreibungen insb. durch spezifische Sicherheitsanforderungen
- ▶ Wertschöpfungsketten & Auditberichte intransparent
- ▶ Unübersichtliche Nachweissituation
 - ▶ viele Gütezeichen und Initiativen mit unterschiedlicher Güte und
 - ▶ Geringer Durchdringung im Markt bei relevanten Produktkategorien
 - ▶ Individualisierte Vorgehensweisen von Unternehmen mit unternehmenseigenen Kodizes
- ▶ Fehlende „nachhaltige“ Angebote gerade für spezifische Bedarfe

Marktanalyse und Ausschreibungsgestaltung und –
auswertung aufwendig





Wir brauchen
zwanzig Paar neue
Schuhe nächsten
Monat.
Ich sag dir
später die
Details.

**AN ALLE HELD*INNEN
DER BESCHAFFUNG
(UND IHRE KOLLEG*INNEN)**

Zeit zum
Prüfen der
Nachweise

Kompass
Nachhaltigkeit

Güte-
Zeichen
und MSIs
?

Wie
Sozial-
Standards
aufnehmen
?

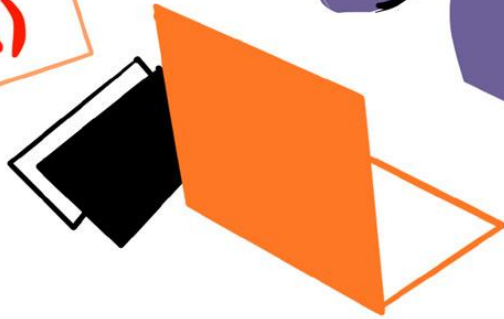
Hersteller*innen
genug Zeit von Ver-
gabe bis Lieferung
einräumen

Verfahren
mit Berater*innen
besprechen ?

Nutzer*innen-
Workshops
?
Tragetests

Bietenden
Dialog
?

Formulierungs-
vorschläge für
Ausschreibung
an
Berater*
innen



- ▶ Leicht positive Entwicklung bzgl. Möglichkeiten der Beschaffung mit sozialen Kriterien bei Schuhen erkennbar
- ▶ Hinweise darauf, dass Engagement von Kommunen und NGOs bei einem Teil des Sektors positiv-transformativ wirkt
- ▶ **Wie kann der Aufbau nachhaltiger Produktionsmuster in Schuh- und Lederbranche weiter sinnvoll unterstützt werden?**



Ökosoziale Kriterien bei der Beschaffung von Lederprodukten wie Schuhen sind relativ aufwendig; aber wirksam.

Das Ziel muss eine öffentliche Beschaffung sein, die im Blick behält, dass die „Zusatzanforderungen“ beim Einkauf eine Ersatzlösung sind, um Menschen- und Arbeitsrechte und existenzsichernde Löhne für alle Beschäftigten weltweit Realität werden zu lassen. Öffentliche Beschaffung sollte deshalb Anreize setzen, mittel- und langfristig nachhaltige Systeme unternehmerischer Sorgfalt für die eigenen Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen. Wenn sich öffentliche Beschaffung für soziale Aspekte zu lange allein auf leicht zu erkaufendes Papier in Form von Sozialaudits verlässt, könnte die Entwicklung hin zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern damit sogar unterwandert werden.

(Aus: Diskussionspapier „Sozialaudits in der öffentlichen Beschaffung“,
SÜDWIND 2021)

SOZIALAUDITS – WIE NUTZEN?

- ▶ **Keine** alleinige Orientierung am kleinsten gemeinsamen Nenner des Marktes, also irgendein Sozialaudit zwingend fordern (Leistungsverzeichnis) ohne Integration anderer Elemente, die soziale Dimension fokussieren
- ▶ In Ausschreibungen Berücksichtigen von
 - ▶ Menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten
 - ▶ Fairen Geschäftspraktiken
 - ▶ Bedeutung der Stimmen von Arbeitnehmer*innen und ihren Vertretungen
 - ▶ Qualitätsmerkmalen von Sozialaudits (Details siehe Diskussionspapier „[Sozialaudits in der öffentlichen Beschaffung](#)“ 2021, S.5)



AUSBlick

RETHINK

REUSE

RECYCLE

REPAIR

REGULATE

ENGAGE

- ▶ Engagement von öffentlicher Hand für nachhaltigere Konsum- und Produktionsmuster wichtig und wirksam, gerade in Produktgruppen
 - ▶ Mit wenigen guten Nachweisen und
 - ▶ Sehr großen Risiken von Arbeitsrechtsverstößen

Quelle: SÜDWIND 2020

Sozialaudits

- ▶ Sind kein Garant für gute Sozialstandards an Produktionsstätten
- ▶ Müssen von anderen Maßnahmen in (Marken-)Unternehmen flankiert werden,
 - ▶ Insb. von nachhaltigem Lieferkettenmanagement gemäß internationalen Anforderungen zur Erfüllung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten (UN-Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte; OECD-Leitlinien Menschenrechte für die Bekleidungs- und Schuhindustrie)

- ▶ Der Ansatz nachhaltiger Beschaffungspraxis der öffentlichen Hand zum Ziel nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster kann noch gestärkt werden.

Quelle: SÜDWIND 2020

Mögliche Änderungen, regulatorisch

- ▶ Verbindliche Anforderungen zu menschenrechtlicher Sorgfalt im Vergaberecht
- ▶ Stärkere Forderung menschenrechtlicher Sorgfalt in Auditierungsfirmen (insb. in EU-Sorgfaltspflichtengesetz)
- ▶ Haftung von Auditierungsfirmen bei groben Fehleinschätzungen und Täuschungen bei Audits (insb. in EU-Sorgfaltspflichtengesetz)

Stetige Verbesserungen von Audit-Verfahren, z.B.

- ▶ Durch Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren für Arbeiter*innen und ihre Vertretungen
- ▶ Neue Finanzmodelle für mehr Unabhängigkeit; gute Abhilfemaßnahmen

Gojowczyk, J. (2021): [Sozialaudits in der öffentlichen Beschaffung am Beispiel Schuhe und Leder.](#)

Müller-Hoff, C. (2021): [Menschenrechtsfitness von Audits und Zertifizierern? Eine sektorübergreifende Analyse der aktuellen Herausforderungen und möglicher Antworten.](#)

Gojowczyk, J. (2020): [Wo\(rin\) wir stehen: Kommunale Beschaffung von Sicherheitsschuhen mit ökosozialen Kriterien.](#)

Grabe, R. (2020): [Unter der Lupe – Arbeitskleidung und Schuhe mit belastbaren Nachweisen fair beschaffen.](#)

Gojowczyk, J. [Sozialaudits und Beschaffung: Kommunale Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen mit ökosozialen Kriterien.](#) (Factsheet für die Arbeit in der Kommune).

Wimberger, C. (2021): [Lieferkettengesetz und Vergaberecht.](#)

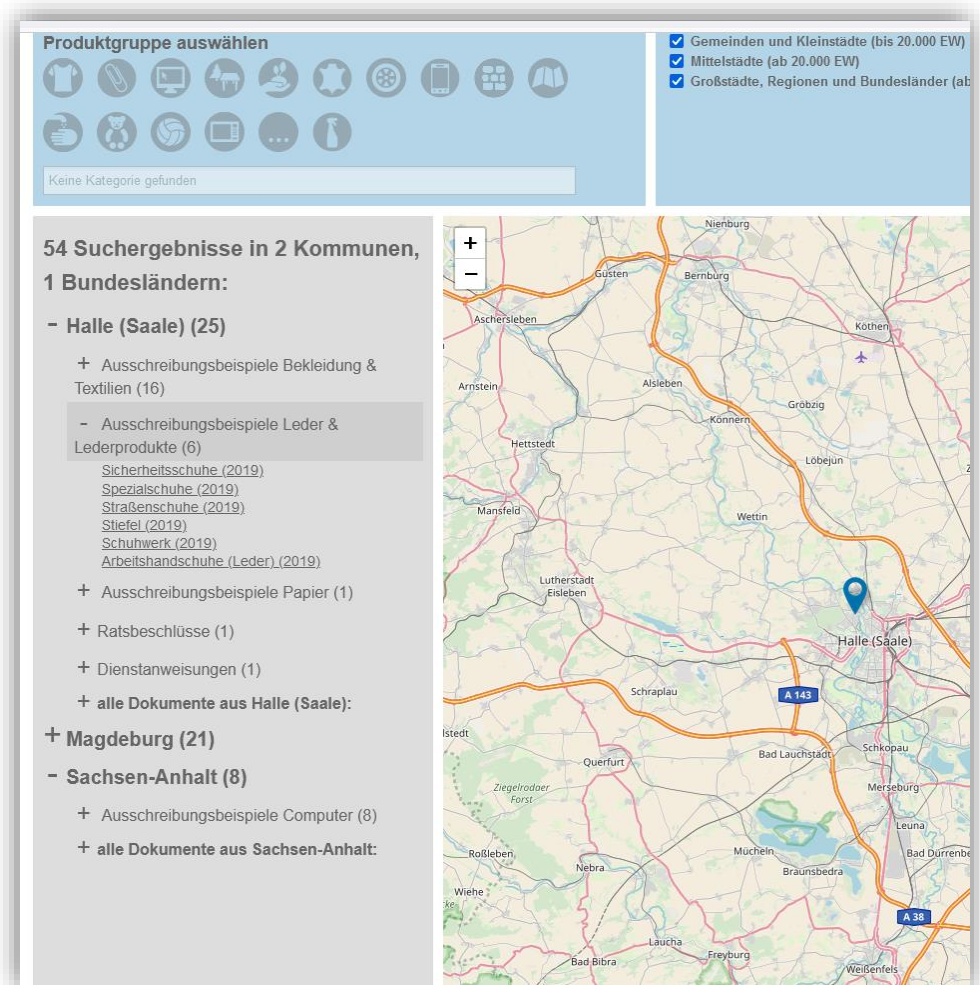


ANLAUFSTELLEN FÜR UNTERSTÜTZUNG

Südwind, Institut für Ökonomie und Ökumene: www.suedwind-institut.de

Kompass Nachhaltigkeit: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>,
Ausschreibungsunterlagen der Immobilien Bremen 2020, Produktgruppe Schuhe und Leder: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/bremen/leder-lederprodukte/sicherheitsschuhe>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt: www.service-eine-welt.de



Produktgruppe auswählen

Keine Kategorie gefunden

54 Suchergebnisse in 2 Kommunen, 1 Bundesländern:

- Halle (Saale) (25)
 - + Ausschreibungsbeispiele Bekleidung & Textilien (16)
 - Ausschreibungsbeispiele Leder & Lederprodukte (6)
 - Sicherheitsschuhe (2019)
 - Spezialschuhe (2019)
 - Straßenschuhe (2019)
 - Stiefel (2019)
 - Schuhwerk (2019)
 - Arbeitshandschuhe (Leder) (2019)
 - + Ausschreibungsbeispiele Papier (1)
 - + Ratsbeschlüsse (1)
 - + Dienstanweisungen (1)
 - + alle Dokumente aus Halle (Saale):
- + Magdeburg (21)
- Sachsen-Anhalt (8)
 - + Ausschreibungsbeispiele Computer (8)
 - + alle Dokumente aus Sachsen-Anhalt:

Map showing the location of Halle (Saale) and surrounding areas.